

Zu (6) Vision einer nachhaltigen und gemeinwohl-orientierten Wirtschaft

Der Unternehmer Alfons Graf von Taifun-Tofu GmbH (Nachhaltigkeitspreis 2020 in Deutschland) betont in seiner Video-Aussage zur Gemeinwohl-Ökonomie, dass ihn die Vision von einer nachhaltigen Wirtschaft überzeugt und ihn dazu motiviert, die GWÖ als Bewegung und das Transformationsinstrument Gemeinwohl-Bilanz zu unterstützen.

Hinweis: Taifun hat den Deutschen Nachhaltigkeitspreis (DNP) 2020 in der Kategorie „Kleine und mittlere Unternehmen“ gewonnen! Taifun leistet mit ihren pflanzlichen Bio-Lebensmitteln „einen wichtigen Beitrag zur Ernährung der wachsenden Weltbevölkerung“, lautet es in der Begründung.

Die Vision ist, dass alle Unternehmen in der Zukunft eine Gemeinwohl-Bilanz zu erstellen haben und dass Konsumenten sich an der Bewertung dieser Firmen bei ihren Kaufentscheidungen und z.B. bei der Wahl ihres Arbeitgebers orientieren.

Ziel / Vision: Je

- sozial verantwortlicher
- ökologisch nachhaltiger
- demokratischer
- kooperativer ...

... desto grösser sollten die Vorteile für ein Unternehmen sein!

800 – 1000 Gemeinwohpunkte	Bewertungsstufe	Skalenbereich
600 – 799 Gemeinwohpunkte	Vorbildlich	7 – 10
400 – 599 Gemeinwohpunkte	Erfahren	4 – 6
200 – 399 Gemeinwohpunkte	Fortgeschritten	2 – 3
0 – 199 Gemeinwohpunkte	Erste Schritte	1
0 – 199 Gemeinwohpunkte	Basislinie	0

Es wird zwar noch einige Zeit dauern, bis alle Unternehmen hier mitmachen werden und dann auch entsprechende Vorteile eingeräumt bekommen – aber bereits heute realisieren gemeinwohl-bilanzierende Unternehmen bereits Nutzen und Vorteile (Link).

Und es betrifft nicht nur Unternehmen, sondern die Gemeinwohl-Bilanz hilft auch als Transformations-Instrument in Gemeinden und Bildungseinrichtungen (Schulen, Hochschulen, ...) bis hin zu ganzen Gemeinwohl-Regionen (siehe Grafik).



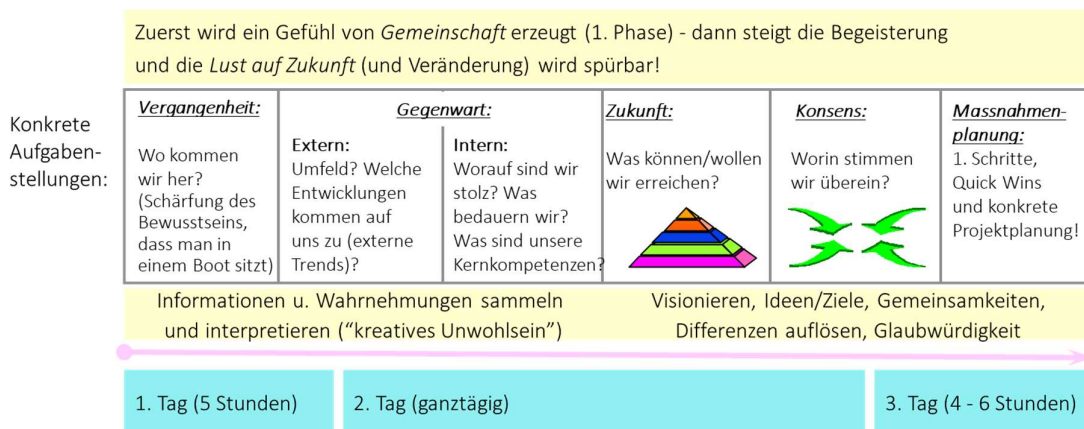
Entscheidend ist, dass wir gemeinsam die Vision von einer positiven Wirtschaft entwickeln (siehe Grafik) und uns konkret vorstellen, wie diese dann in der täglichen Praxis funktioniert.

Vision einer Wirtschaft,
 ✓ die den Menschen dient und ihnen ein gutes Leben ermöglicht und dabei
 ✓ die Natur/Umwelt achtet und von ihren Gesetzen/Gleichgewichten lernt

Kernelemente:

- Klima und Artenvielfalt sind gesichert (einschneidende Massnahmen und Vorgaben für Unternehmen und die Bürger/Konsumenten haben Erfolg gehabt)
- Menschen leben sinn-orientiert, achtsam und werte-bewusst; integrales Denken und Handeln ist bei ihnen verankert
- Die Familie hat wieder einen hohen Stellenwert; Nachbarschaft wird gepflegt und Menschen stehen in Beziehung zueinander
- Bedingungsloses Grundeinkommen für jeden und damit ausreichend Zeit für sich selbst und die Möglichkeit, sich selbst verwirklichen zu können sowie für das Gemeinwohl zu engagieren. Menschen definieren sich nicht mehr über Arbeit
- Maschinen/Roboter haben viele der Tätigkeiten übernommen
- Luft, Wasser u. Energie haben marktkonforme Preise; Reisen und Transporte sind deutlich teurer; Regionalität und Vernetzung in der Region haben einen hohen Stellenwert
- Geld ist ein Transaktionsmittel; für Spekulation ist kein Raum mehr
- Ressourcenschonung, Re-use, Re-pair, Re-cycling, Kreislaufwirtschaft und ein bewusster Konsum sind Leitlinien für das Wirtschaften
- Sozial-ethische und ökologische Nachhaltigkeit sowie Suffizienz und Kooperation sind Teil der DNA einer jeden Organisation und von Unternehmen
- Menschen leben in Harmonie mit sich selbst, sind glücklich und bringen sich in Gemeinschaften ein

Über eine «Zukunftskonferenz» können Unternehmen für sich auch in einem Kreativ-Prozess mit dem ganzen System erarbeiten, wo sie z.B. in 10 Jahren stehen können, wie die Welt dann aussieht (inkl. technologischer Fortschritt), was Kunden von ihnen fordern und wie sie diese Zukunft gestalten können.



Eines der Kernanliegen der GWÖ ist es, den **Menschen als «Subjekt»** in den Mittelpunkt von Unternehmen zu stellen und zu klären, was ihm Sinn gibt und was ihn erfüllt bzw. glücklich macht. Gerade angesichts der rasanten Entwicklung von KI (Künstliche Intelligenz) und der schnellen und gravierenden Veränderungen vieler Arbeitsplätze ist eine offene Auseinandersetzung mit unserem Menschenbild und welche Aufgaben/Funktionen Menschen in der Zukunft wahrnehmen können/sollen, elementar.

Ansatz für soziale Interaktion



- ▶ Was macht Menschen glücklich und motiviert sie am meisten? **Gelungene Beziehungen!**
- ▶ Idee *: **Werte**, die Beziehungen gelingen lassen, in den Mittelpunkt des Wirtschaftens stellen

Werte für das Gelingen von menschlichen Beziehungen: (1) Vertrauen (2) Toleranz (3) Freundlichkeit (4) Verlässlichkeit (5) Ehrlichkeit (6) Rücksichtnahme (7) Teilen (8) Respekt (9) Wertschätzung (10) Empathie (11) Kooperation (12) Erfolg und Belohnung (13) Informationen weiter geben (teilen) (14) Eigenverantwortung (15) Übernahme von Verantwortung (16) Ermächtigung anderer (sie ermutigen), ...

Werte, die wir in der Wirtschaft konkret leben (Spannungsverhältnis zwischen negativ und positiv)

I. Negative: (1) Egoismus (2) Druck und Angst machen (3) Konkurrenz (4) Manipulation (5) Macht (6) Schuldzuweisungen (7) Befehl und Gehorsam (8) Bevormundung (9) Sucht (Profilierung, Konsumrausch, wichtig und bedeutend sein, ...) (10) Gier (11) Abhängigkeit (erreichen und ausnutzen) (12) Korruption (13) Betrug (14) Informationen vorenthalten (15) Neid (16) Unverhältnismässigkeit: Der Zweck rechtfertigt das Mittel (17) Externalisierung von Kosten, ...

II. Positive: (1) Leidenschaft / Berufung für die Aufgabe (2) Arbeiten im Team und Kollegialität (3) Werte, die positive Beziehungen gelingen lassen (im Spannungsverhältnis zu den gelebten negativen Werten)

* Ansatz der Gemeinwohl-Ökonomie

Neue Technologien (KI, Digitalisierung, Internet der Dinge, Robotisierung, ...) sind sehr wichtig, um die Zukunft positiv gestalten zu können. Noch wichtiger ist es aber den Menschen Sinn zu geben und sie einzubinden.

Unsere Gemeinwohl-Berater*innen können Sie als Unternehmer*innen und Entscheidungsträger*innen wirkungsvoll durch solche gruppenspezifische Formate – wie z.B. eine Zukunftskonferenz – unterstützen. Damit wird für alle spürbar, wie die positive Transformation der Wirtschaft gelingen und wie Sie als Firma dabei mitwirken können. Sprechen Sie uns für weitere Informationen an (unternehmen@gwoe.ch / Ralf Nacke).